



VHSBILDUNGSFONDS Jahresbericht 2013

Gegründet im September 2009 gibt der VHSBILDUNGSFONDS nun bereits im fünften Jahr Menschen mit den unterschiedlichsten Bildungsbiographien eine Chance. Seine Aufgabe ist inhaltlich dieselbe geblieben: Er hilft denjenigen Teilnehmenden, die einen Haupt- oder Realschulabschluss nachholen wollen, aber die Kursgebühren hierfür nicht aufbringen können. Aber auch Menschen, die an der Volkshochschule REGION Lüneburg Lesen und Schreiben lernen möchten, ermöglicht der VHSBILDUNGSFONDS durch die Übernahme der Gebühren eine Teilnahme am Kurs und somit auch eine Teilhabe an unserer Gesellschaft.

Während des vergangenen Jahres hatten wir darauf gehofft, dass die Finanzen des VHSBILDUNGSFONDS entlastet würden, da das Jobcenter (BIC) einen Vorbereitungskurs für den Hauptschulabschluss übernommen hat. Zum Jahresende stellten wir allerdings fest, dass wir für die Anträge, die wir alle für förderungswürdig hielten, im Jahr 2013 insgesamt mehr ausgegeben haben, als wir in diesem Jahr einnahmen. Wie die Tabelle zeigt, haben wir 24.865,68 € an Förderungen ausgegeben, eingenommen dagegen lediglich 15.902,50 €, hatten also eine Mehrausgabe von 8.963,18 €, die wir aber aus Spendengeldern des Vorjahrs ausgleichen konnten.

In das neue Jahr konnten wir mit einer Summe von 9.738,82 € starten. Hinzu kommen die 5.000,00€ Preisgeld, der Aktion „DAS TUT GUT“ der Sparkasse Lüneburg. Dieses Preisgeld haben wir auch den Stimmen unserer Förderer zu verdanken. Im Dezember wurden bereits Anträge in Höhe von 4956,00€ für das Jahr 2014 genehmigt. Diese wollen wir mit Hilfe des Förderpreisgelds der Aktion „DAS TUT GUT“ bezahlen, sodass eben noch ein Betrag von 9.782,82 € für das Jahr 2014 verfügbar ist.

	2009/2010	2011	2012	2013
Gesamtzahl der geförderten TN	31	35	28	56
Realschule	12	20	8	20
Hauptschule	4	6	5	3
Alphabetisierung	15	7	14	33 (-18) = 15
Einnahmen	29.273,00	36.458,00 +2.309,70 (Vorjahr) = 38.767,70	30.489,00 + 6.271,00 (Vorjahr) = 36.760,00	18.702,00 + 15.902,50 (Vorjahr) = 34.604,50
Ausgaben	26.963,30	32.496,70	18.058,00	24.865,68 (8.963,18 aus Vorjahr)
Bestand am Ende des Jahres	2.309,70	6.271,00	18.702,00	9.738,82 + 5.000 (Sparkasse)

Erfreulich hoch ist wieder die Zahl der Teilnehmenden an den Vorbereitungskursen auf den Realschulabschluss. Diejenigen Teilnehmenden, die ihre Abschlussprüfung bestanden haben, haben am 21. Februar ihre Zeugnisse in einer motivierenden Feier in der Volkshochschule REGION Lüneburg erhalten. Von den insgesamt 31 Kursteilnehmenden haben 19 den erweiterten und 7 den Realschulabschluss erreicht. Sechs Teilnehmende wurden vom VHSBILDUNGSFONDS gefördert.

Die niedrige Zahl der geförderten Hauptschüler erklärt sich aus der parallelen Förderung durch das Jobcenter, die uns erfreulicherweise entlastet. Der Bildungsfonds ist da eingesprungen, wo das Jobcenter nicht helfen konnte. Es sieht nach seinen Richtlinien auch keine Möglichkeit der Förderung bei den Realschulkursen. Diese gingen – wie wir bei einem Gespräch erfuhren – über das Elementare an Schulbildung hinaus, während uns von Seiten der Arbeitsgeber immer wieder versichert wird, wie wichtig eine qualifizierte Schulbildung, also auch der Realschulabschluss, heute ist.

Enorm gestiegen ist die Zahl der geförderten Teilnehmer bei den Alphabetisierungskursen. Finanziell fällt die Förderung aber längst nicht so sehr ins Gewicht. Denn kostet der 18-monatige Realschulkurs unverändert 2.304,00 € und der 10-monatigen Hauptschulkurs 1.280,00 €, so die Alphabetisierungskurse höchstens 360,00 €. An diesen Kursen nehmen Menschen verschiedener Nationen und unterschiedlicher Altersklassen teil. Eine Tagung, die die Volkshochschule zusammen mit dem Arbeitgeberverband im Mai 2013 in Lüneburg durchführte, hat uns deutlich gemacht, wie hoch die Zahl der Menschen mit minderer Lese- und Schreibfähigkeit ist. Einige von ihnen sind berufstätig. Um eine dauerhafte Beschäftigung zu sichern, unterstützen wir auch diese Teilnehmenden sehr gern.



Die Absolventen der Realschulkurse mit KursleiterInnen und Gästen bei der Abschlussfeier am 19. Februar 2014
Foto: Behns

Über die bei uns eingehenden Anträge entscheiden wir nach wie vor nach dem von uns gefassten Grundsatz: Alle, die den Willen und die Leistungsbereitschaft haben, den einmal versäumten Haupt- oder Realschulabschluss nachzuholen oder Lesen und Schreiben zu lernen, dürfen nicht an den Kursgebühren scheitern. So unterstützen wir – bei zumutbarem Eigenanteil, wo es geboten ist. Die Erfahrungen, die wir im Umgang mit den Kursteilnehmern machen, bestätigen uns: Der VHSBILDUNGSFONDS ist nach wie vor eine sinnvolle und notwendige Einrichtung. Er hilft Menschen auf dem Weg zu einer dauerhaften beruflichen Existenz.

Wir wollen dabei kein „Vermögen“ ansammeln, aber doch so viel zur Verfügung haben, dass wir den neuen Anträgen gerecht werden können. Wir verbinden darum unseren herzlichen Dank an alle unsere Sponsoren mit der Bitte, dem VHSBILDUNGSFONDS weiterhin treu zu bleiben. Wir rechnen 2014 insgesamt wieder mit Ausgaben in Höhe von ca. 25.000,00€. Unterstützt haben uns im Jahr 2013 vier Einrichtungen bzw. Stiftungen und 45 Einzelspender, darunter 28 im Rahmen der Aktion 100 x 10.

Lüneburg, den 27.02.2014

Die Kuratoren des VHSBILDUNGSFONDS